

FIAT**KUNDENDIENST****Technische Tabellen**

März 1969

Blatt 1

Modell**FIAT 1500 L****Typenbezeichnung**

Fahrgestell 129
Motor 115 C. 043

Motor

Zylinderzahl	4
Bohrung	77 mm
Hub	79,5 mm
Gesamthubraum	1481 cm ³
Verdichtungsverh.	9,0
Höchstleist. DIN	75 PS
Höchstleist.-Drehzahl	5400 U/min
Drehmoment max. DIN	11,6 mkg
Entsprech. Drehzahl	2600 U/min
Höchstgeschwindigkeit	155 km/h
Baujahr ab	1965

Hauptlagerzapfen

normal	62,962 - 62,982
1. Maß	62,708 - 62,728
2. Maß	62,454 - 62,474
3. Maß	62,200 - 62,220
4. Maß	61,946 - 61,966

Hauptlagerschalen

normal	1,828 - 1,834
1. Maß	1,955 - 1,961
2. Maß	2,082 - 2,088
3. Maß	2,209 - 2,215
4. Maß	2,336 - 2,342

Pleuellagerzapfen

normal	52,992 - 53,013
1. Maß	52,738 - 52,759
2. Maß	52,484 - 52,505
3. Maß	52,230 - 52,251
4. Maß	51,976 - 51,997

Pleuellagerschalen

normal	1,841 - 1,847
1. Maß	1,968 - 1,974
2. Maß	2,095 - 2,101
3. Maß	2,222 - 2,228
4. Maß	2,349 - 2,355

Hauptlagergrundbohrung

| 66,675 - 66,687

Pleuellagergrundbohrung

| 56,718 - 56,730

Kurbelwellenradien

Hauptlager	r = 2,7 - 2,9
Pleuellager	r = 1,8 - 2,2

Einbauspiele

Kolben	0,030 - 0,050
Hauptlager	0,025 - 0,069
Pleuellager	0,020 - 0,065

Steuerzeiten

Einl. ö. v. o. T.	25°
Einl. s. n. u. T.	51°
Ausl. ö. v. u. T.	64°
Ausl. s. n. o. T.	12°

Betriebsspiel bei kaltem Motor

E	0,20
A	0,25

Ventilspiel z. Prüfen der Steuerzeiten	E 0,45
A	0,45

Nockenwellenhub	E 6,0
A	6,0

Theoret. Ventilhub (ohne Spiel)	E 8,65
A	8,60

Zylinderkopfhöhe

Zul. Schleifmaß bei normaler Kopfdicht.	85,0
starker Kopfdicht.	84,5

Ventilfedernhöhen äußere Feder

Länge unbelastet	50,0 mm
Länge belastet	33,2 mm
entspr. Belastung	29,8 kg
Länge belastet	24,8 mm
entspr. Belastung	44,6 kg

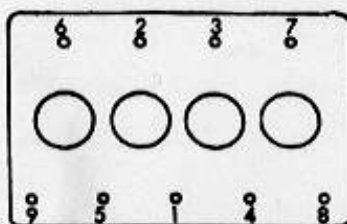
innere Feder

Länge unbelastet	39,2 mm
Länge belastet	30,0 mm
entspr. Belastung	13,4 kg
Länge belastet	21,6 mm
entspr. Belastung	25,7 kg

Anzugsmomente in mkg *)

Zylinderkopfschr.	9,0
Mutter f. Ölrohr	-
Pleuellagerschr.	7,0
Hauptlagerschr.	10,5
M. f. Kipphebelbr.	1,9
Schwungsch. schr.	8,0

Steuerkastenseite

**Vergaser****Vergaser Weber**

Typ | 34 DCHD

	1. Stufe	2. Stufe
Lufttrichter	25	25
Zerstäuberrohr	4,50	4,50
Hauptdüse	1,25	1,40
Leerlaufdüse	0,50	0,70
Leerl.-Luftd.		
Mischrohr	F 30	F 30
Luftkorrektur.	2,10	2,10
Startdüse	1,50 / F 1	
Startluftdüse	150	
Pumpendüse	0,70	
Ablaßbohr.	-	
Schw. nad. Vent.	1,75	
Schwimmerst.	5 mm o. D.	
Schwimmerhub	8,5 mm	
Schw. Gewicht	18 gr.	

Vergaser Solex

Typ | C 34 PAIA 2

	1. Stufe	2. Stufe
Lufttrichter	24	24
Hauptdüse	1,15	1,30
Leerlaufdüse	0,40	0,50
Leerl.-Luftd.		
Mischrohr	73	73
Luftkorrektur.	1,70	2,00
Startdüse	1,20	
Startluftdüse		
Pumpendüse	0,70	
Ablaßbohr.	-	
Schw. nad. Vent.	1,75	
Schw. Gewicht	7,2 gr.	
Schw. Stand	mit Lehre A.95132	

Benzinpumpendruck0,20 - 0,25 kg/cm²**Öldruck**4,0 - 4,5 kg/cm²

*) Das Anziehen der Muttern bzw. Schrauben muß stufenweise erfolgen. Die Muttern und Schrauben müssen in trockenem und kaltem Zustand sein; es dürfen also weder die Gewinde noch die Auflageflächen geölt werden. Gleichzeitig ist darauf zu achten, daß die betreffenden Oberflächen (Basis des Schraubenkopfes, Halteplättchen usw.) vollkommen sauber sind.

N.B. Die im Laufe der Zeit eintretenden Änderungen sind selbst nachzutragen !

Kraftübertragung

Kupplung

Pedalleerweg	ca. 30	mm
Federlänge unbel.	58,0	mm
Länge belastet	37,9	mm
entspr. Belast.	77	kg
Drahtdurchm.	4,6	mm

Getriebe

Übersetzungen	
1. Gang	3,75
2. Gang	2,30
3. Gang	1,49
4. Gang	1,00
R. Gang	3,87

Differential

Untersetzung	9 / 40
Zahnflankenspiel	0,10 - 0,15 mm
Rollmoment des Kegelrades	0,16 - 0,20 mkg
Gehäusevorspannung	0,16 - 0,19 mm
Rollmoment der Achswelle 1)	1,5 - 3,0 mkg

Anzugsmomente in mkg

Mutter a. Kegelrad	12 - 2,0
Tellerradschr.	5,5 - 6,0
Schraub. z. Bef. d. Lagerdeckels	5,5

Bremsen

4-Rad Scheibenbremsen

Innendurchm. der Trommel	
Höchstzulässiges Ausdrehmaß	-
Größter zulässiger Innendurchmesser	
Belagstärke <u>min</u>	
Scheibenstärke vorn	12,7 mm
hinten	9,6 mm
Mindeststärke n. d. Abschleifen vorn	10,8 mm
hinten	8,0 mm
Höchstzul. Seitenschlag	0,08 mm
Belagstärke <u>min</u>	3 mm

Fahrgestell

Achsmaße

Vorspur	6 - 8 mm
Sturz	1° ± 30'
Nachlauf	1°30' ± 30'
Radstand	2650 mm
Vorsp. d. Hinterr.	0
Belastung	unbelastet
Einschl. φ innen	37°
Einschl. φ außen	26° 30'

Reifen

Reifendruck normal vorn	1,55
hinten	1,70
Reifendruck b. voller Belastung vorn	1,65
hinten	1,90
Felgengröße	4,5 J - 14
Wendekreis	11,5 m
Anzugsm. Radbolzen	7,5 - 8,0 mkg

Betriebsmittelversorgung

Motorenöl

im Sommer	VS 30 (SAE 30) 20W - 40
im Winter	VS 20W (SAE 20W) 10W - 30
Gesamtinh. bei Neufüllung	4,3 ltr.
Period. Öl. mit Filter 2)	3,5 ltr.

Getriebeöl W 90 M (M2C - 28 B)

Füllmenge	1,34 ltr.
-----------	-----------

Differentialöl

Füllmenge	1,5 ltr.
-----------	----------

Kühlsystem

Gefrierschutz	7,0 ltr.
Wasser	normal Parafllu 4,2 3,5
Gefriersch. b. -25°	2,8
Parafllu 11 b. -35°	3,5

Kraftstoffbehälter

	60 ltr.
--	---------

Elektrische Anlage

Zündzeiten vor o.T.

Anfangs-Vorzünd.	10° ± 1°
Vorz. Fliehk.+Unterdr. ³⁾ bei Drehzahl	47° ± 3° 4500 U/min
Vorz. Fliehk.+Unterdr. ³⁾ bei Drehzahl	-
Vorzünd. Fliehk. bei Drehzahl	23° ± 2° 1500 U/min
Vorzünd. Fliehk. bei Drehzahl	31° ± 2° 4000 U/min

Anf.-Vorzünd. in mm a. d. Riemensch.	13 mm
--------------------------------------	-------

Zündverteiler

Typenbezeichnung	5 91 B
Unterbrecherabst. Schließwinkel in °	0,42 - 0,48 60° ± 3°
in %	66% ± 3%

Zündkerzen

Marelli	CW 240 LP
Champion	N 9 Y
Delco	44 XL
Bosch	W 200 T 30
Beru	

Elektrodenabstand in mm

Marelli	0,5 - 0,6
Champion	0,5 - 0,6
Delco	0,5 - 0,6
Bosch	0,5 - 0,6
Beru	

Anlasser

Typ	E 100 - 1,5 / 12 Var. 1
Durchm. d. neuen Kollektors 4)	38,9 mm
Abdrehmaß	1,9 mm
Minstdurchm.	37,0 mm

Lichtmaschine

Typ	D 115 / 12 / 28 / 4
Durchm. d. neuen Kollektors 4)	40,8 mm
Abdrehmaß	3,0 mm
Minstdurchm.	37,8 mm

Regler

	GN 2 / 12 / 28
--	----------------

1) Bei der Messung des Rollmoments muß beachtet werden, daß eine Achswelle frei ist, wogegen die andere blockiert werden muß.

2) Bei diesen Angaben handelt es sich um ungefähre Werte, da verschiedene Faktoren, wie Kurbelwellenstellung, die einzufüllende Ölmenge verändern. Deshalb ist es notwendig, die eingefüllte Ölmenge nach kurzem Probelauf mit dem Ölmeßstab nachzuprüfen und gegebenenfalls Öl bis Maximalstand nachzufüllen.

3) Diese Werte können etwas schwanken; gemessen werden sie im Stand ohne Belastung des Motors.

4) Dieses Maß kann bei neuen Kollektoren schwanken, da die hier angegebenen Maße Mittelwerte darstellen. Weist der Kollektor eine größere Exzentrizität wie 0,01 mm auf, muß er abgedreht werden. Keine Schmirgelleinwand oder -papier verwenden.